

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Oberhausen, Stadt

März 2026



Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Oberhausen, Stadt
Berichtsmonat:	März 2026
Erstellungsdatum:	24.03.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2026

Hinweise:

Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmonat März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Oberhausen, Stadt

März 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	18.829	18.842	18.913	-13	-0,1	59	0,3	0,0	0,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.931	13.005	13.033	-74	-0,6	104	0,8	1,8	4,4
55,0% Männer	7.107	7.179	7.096	-72	-1,0	129	1,8	3,5	4,5
45,0% Frauen	5.824	5.826	5.937	-2	-0,0	-25	-0,4	-0,1	4,3
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.013	1.043	1.003	-30	-2,9	39	4,0	6,5	6,8
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	186	208	222	-22	-10,6	-18	-8,8	5,6	10,4
35,1% 50 Jahre und älter	4.544	4.524	4.577	20	0,4	262	6,1	6,1	9,8
25,3% dar. 55 Jahre und älter	3.268	3.230	3.273	38	1,2	313	10,6	10,4	16,4
49,2% Langzeitarbeitslose	6.365	6.368	6.323	-3	-0,0	286	4,7	5,4	4,7
8,4% Schwerbehinderte Menschen	1.092	1.089	1.088	3	0,3	45	4,3	3,6	5,8
38,5% Ausländer	4.984	5.028	5.065	-44	-0,9	-199	-3,8	-1,9	1,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.924	2.105	2.074	-181	-8,6	-140	-6,8	-6,5	7,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	584	564	742	20	3,5	14	2,5	-17,2	9,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	496	585	425	-89	-15,2	-76	-13,3	-11,2	-
seit Jahresbeginn	6.103	4.179	2.074	x	x	-139	-2,2	0,0	7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.004	2.144	1.637	-140	-6,5	-2	-0,1	9,1	-6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	514	470	364	44	9,4	15	3,0	-0,6	-1,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	476	539	314	-63	-11,7	58	13,9	21,9	11,7
seit Jahresbeginn	5.785	3.781	1.637	x	x	66	1,2	1,8	-6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	11,5	11,6	11,6	x	x	x	11,5	11,5	11,2
dar. Männer	11,7	11,9	11,7	x	x	x	11,6	11,6	11,3
Frauen	11,3	11,3	11,5	x	x	x	11,4	11,4	11,1
15 bis unter 25 Jahre	9,5	9,7	9,4	x	x	x	9,2	9,2	8,8
15 bis unter 20 Jahre	6,8	7,6	8,1	x	x	x	7,7	7,4	7,6
50 bis unter 65 Jahre	11,5	11,5	11,7	x	x	x	11,0	10,9	10,7
55 bis unter 65 Jahre	12,1	12,0	12,2	x	x	x	11,4	11,3	10,9
Ausländer	24,7	24,9	25,1	x	x	x	26,8	26,5	25,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	12,5	12,5	12,6	x	x	x	12,5	12,4	12,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.808	13.873	13.870	-65	-0,5	116	0,8	1,3	3,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.537	15.652	15.597	-115	-0,7	13	0,1	-	-0,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.584	15.697	15.641	-113	-0,7	15	0,1	0,0	-
Unterbeschäftigungsquote	13,5	13,6	13,5	x	x	x	13,6	13,7	13,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.070	3.020	3.002	50	1,7	429	16,2	14,2	18,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.063	18.034	18.024	29	0,2	-925	-4,9	-5,1	-5,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.437	6.430	6.450	7	0,1	-635	-9,0	-9,0	-9,8
Bedarfsgemeinschaften	13.137	13.092	13.093	45	0,3	-601	-4,4	-4,6	-4,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	451	371	213	80	21,6	-56	-11,0	36,4	-25,8
Zugang seit Jahresbeginn	1.035	584	213	x	x	-31	-2,9	4,5	-25,8
Bestand	2.461	2.235	2.403	226	10,1	285	13,1	16,0	27,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Oberhausen, Stadt
 März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.671	4.598	4.630	73	1,6	467	11,1	10,8	15,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.093	3.109	3.125	-16	-0,5	392	14,5	18,0	22,9
63,0% Männer	1.949	1.987	1.942	-38	-1,9	282	16,9	23,3	23,5
37,0% Frauen	1.144	1.122	1.183	22	2,0	110	10,6	9,6	22,0
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	322	362	334	-40	-11,0	24	8,1	21,5	26,5
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	40	46	-13	-32,5	-4	-12,9	81,8	142,1
36,8% 50 Jahre und älter	1.139	1.115	1.121	24	2,2	200	21,3	21,2	24,6
29,0% dar. 55 Jahre und älter	897	885	891	12	1,4	181	25,3	24,8	30,5
9,4% Langzeitarbeitslose	292	289	299	3	1,0	57	24,3	25,1	34,7
7,8% Schwerbehinderte Menschen	241	244	249	-3	-1,2	-8	-3,2	-1,6	6,0
27,7% Ausländer	857	852	852	5	0,6	62	7,8	15,6	16,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	744	764	802	-20	-2,6	-2	-0,3	-2,3	-
dar. aus Erwerbstätigkeit	416	383	565	33	8,6	15	3,7	-4,0	8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	221	111	-62	-28,1	-2	-1,2	6,3	-17,8
seit Jahresbeginn	2.310	1.566	802	x	x	-20	-0,9	-1,1	-
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	695	724	566	-29	-4,0	39	5,9	11,9	-4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	298	285	218	13	4,6	17	6,0	7,1	-5,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	157	177	105	-20	-11,3	24	18,0	5,4	1,0
seit Jahresbeginn	1.985	1.290	566	x	x	92	4,9	4,3	-4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,4	2,3
dar. Männer	3,2	3,3	3,2	x	x	x	2,8	2,7	2,6
Frauen	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,0	1,9
15 bis unter 25 Jahre	3,0	3,4	3,1	x	x	x	2,8	2,8	2,5
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,5	1,7	x	x	x	1,2	0,8	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,4	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,3	3,3	x	x	x	2,7	2,7	2,6
Ausländer	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,1	3,8	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.125	3.146	3.159	-21	-0,7	387	14,1	17,3	22,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.546	3.568	3.560	-22	-0,6	417	13,3	15,9	19,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.593	3.613	3.604	-20	-0,6	419	13,2	15,7	19,1
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.070	3.020	3.002	50	1,7	429	16,2	14,2	18,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.158	14.244	14.283	-86	-0,6	-408	-2,8	-3,0	-3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.838	9.896	9.908	-58	-0,6	-288	-2,8	-2,4	-0,4
52,4% Männer	5.158	5.192	5.154	-34	-0,7	-153	-2,9	-2,5	-1,3
47,6% Frauen	4.680	4.704	4.754	-24	-0,5	-135	-2,8	-2,2	0,7
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	691	681	669	10	1,5	15	2,2	-	-0,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	159	168	176	-9	-5,4	-14	-8,1	-4,0	-3,3
34,6% 50 Jahre und älter	3.405	3.409	3.456	-4	-0,1	62	1,9	2,0	5,8
24,1% dar. 55 Jahre und älter	2.371	2.345	2.382	26	1,1	132	5,9	5,8	11,9
61,7% Langzeitarbeitslose	6.073	6.079	6.024	-6	-0,1	229	3,9	4,6	3,6
8,7% Schwerbehinderte Menschen	851	845	839	6	0,7	53	6,6	5,2	5,8
41,9% Ausländer	4.127	4.176	4.213	-49	-1,2	-261	-5,9	-4,8	-0,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.180	1.341	1.272	-161	-12,0	-138	-10,5	-8,7	13,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	168	181	177	-13	-7,2	-1	-0,6	-35,8	12,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	337	364	314	-27	-7,4	-74	-18,0	-19,3	8,3
seit Jahresbeginn	3.793	2.613	1.272	x	x	-119	-3,0	0,7	13,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.309	1.420	1.071	-111	-7,8	-41	-3,0	7,7	-7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	216	185	146	31	16,8	-2	-0,9	-10,6	5,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	319	362	209	-43	-11,9	34	11,9	32,1	18,1
seit Jahresbeginn	3.800	2.491	1.071	x	x	-26	-0,7	0,6	-7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,8	8,8	8,8	x	x	x	9,1	9,1	8,9
dar. Männer	8,5	8,6	8,5	x	x	x	8,9	8,9	8,7
Frauen	9,1	9,1	9,2	x	x	x	9,4	9,4	9,2
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,4	6,3	x	x	x	6,4	6,4	6,4
15 bis unter 20 Jahre	5,8	6,1	6,4	x	x	x	6,5	6,6	6,9
50 bis unter 65 Jahre	8,7	8,7	8,8	x	x	x	8,6	8,6	8,4
55 bis unter 65 Jahre	8,9	8,8	8,9	x	x	x	8,6	8,6	8,2
Ausländer	20,4	20,7	20,8	x	x	x	22,7	22,7	21,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	9,5	9,5	x	x	x	9,8	9,9	9,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.683	10.727	10.711	-44	-0,4	-271	-2,5	-2,6	-1,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.991	12.084	12.037	-93	-0,8	-404	-3,3	-3,9	-4,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.991	12.084	12.037	-93	-0,8	-404	-3,3	-3,9	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	10,4	10,5	10,4	x	x	x	10,8	11,0	11,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.063	18.034	18.024	29	0,2	-925	-4,9	-5,1	-5,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.437	6.430	6.450	7	0,1	-635	-9,0	-9,0	-9,8
Bedarfsgemeinschaften	13.137	13.092	13.093	45	0,3	-601	-4,4	-4,6	-4,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

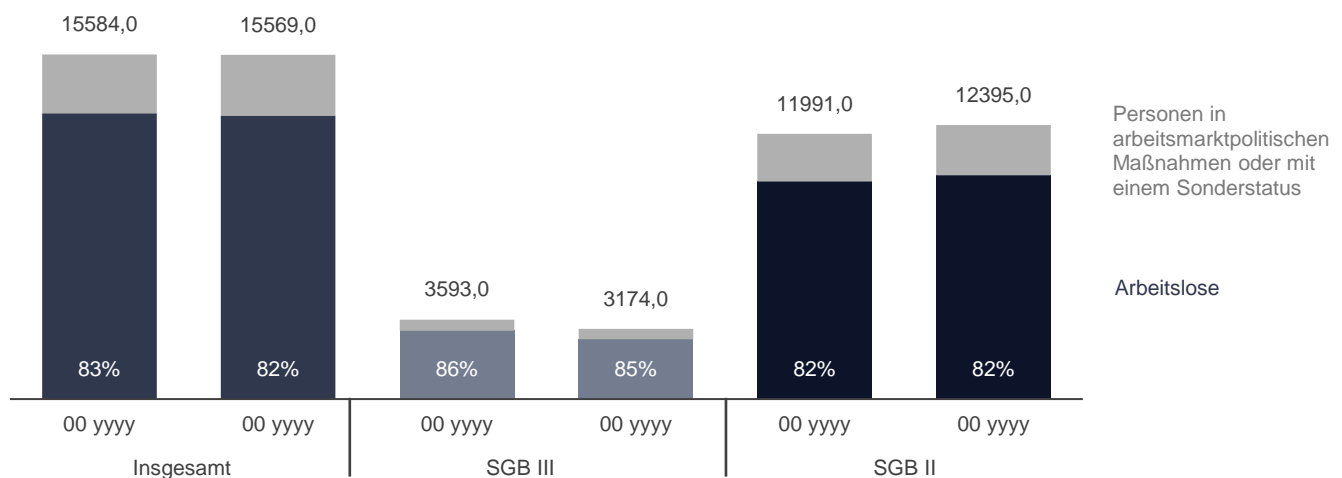
Komponenten der Unterbeschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt
März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
					Mrz 2025		Feb 2025		Jan 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.931	13.005	-74	-0,6	104	0,8	1,8	4,4		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	877	868	9	1,0	12	1,4	-6,1	-10,0		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	503	474	29	6,1	222	79,0	44,1	28,7		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	374	394	-20	-5,1	-210	-36,0	-33,8	-31,0		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.808	13.873	-65	-0,5	116	0,8	1,3	3,4		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.729	1.779	-50	-2,8	-103	-5,6	-9,1	-21,1		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	602	613	-11	-1,8	72	13,6	13,3	9,2		
Arbeitsgelegenheiten	147	149	-2	-1,3	65	79,3	73,3	-24,6		
Fremdförderung	579	595	-16	-2,7	-195	-25,2	-31,1	-41,2		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	96	98	-2	-2,0	-41	-29,9	-32,9	-31,3		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	305	324	-19	-5,9	-3	-1,0	0,9	-0,4		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.537	15.652	-115	-0,7	13	0,1	-	-0,0		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	47	45	2	4,4	2	4,4	4,7	15,8		
Gründungszuschuss	47	45	2	4,4	2	4,4	4,7	15,8		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.584	15.697	-113	-0,7	15	0,1	0,0	-		
Unterbeschäftigungsquote	13,5	13,6	x	x	x	13,6	13,7	13,7		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,0	82,9	x	x	x	82,4	81,4	79,8		

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.093	3.109	-16	-0,5	392	14,5	18,0	22,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	32	37	-5	-13,5	-5	-13,5	-21,3	-5,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	32	37	-5	-13,5	-5	-13,5	-21,3	-5,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.125	3.146	-21	-0,7	387	14,1	17,3	22,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	421	422	-1	-0,2	30	7,7	6,3	-2,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	328	317	11	3,5	45	15,9	13,6	9,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	37	36	1	2,8	4	12,1	-26,5	-49,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	56	69	-13	-18,8	-19	-25,3	-	-8,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.546	3.568	-22	-0,6	417	13,3	15,9	19,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	47	45	2	4,4	2	4,4	4,7	15,8
Gründungszuschuss	47	45	2	4,4	2	4,4	4,7	15,8
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.593	3.613	-20	-0,6	419	13,2	15,7	19,1
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,7	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,1	86,1	x	x	x	85,1	84,4	84,0
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	9.838	9.896	-58	-0,6	-288	-2,8	-2,4	-0,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	845	831	14	1,7	17	2,1	-5,2	-10,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	471	437	34	7,8	227	93,0	55,0	33,0
Sonderregelung für Ältere ³⁾	374	394	-20	-5,1	-210	-36,0	-33,8	-31,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.683	10.727	-44	-0,4	-271	-2,5	-2,6	-1,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.308	1.357	-49	-3,6	-133	-9,2	-13,1	-25,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	274	296	-22	-7,4	27	10,9	13,0	9,3
Arbeitsgelegenheiten	147	149	-2	-1,3	65	79,3	73,3	-24,6
Fremdförderung	542	559	-17	-3,0	-199	-26,9	-31,3	-40,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	96	98	-2	-2,0	-41	-29,9	-32,9	-31,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	249	255	-6	-2,4	16	6,9	1,2	1,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.991	12.084	-93	-0,8	-404	-3,3	-3,9	-4,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.991	12.084	-93	-0,8	-404	-3,3	-3,9	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	10,4	10,5	x	x	x	10,8	11,0	11,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,0	81,9	x	x	x	81,7	80,6	78,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

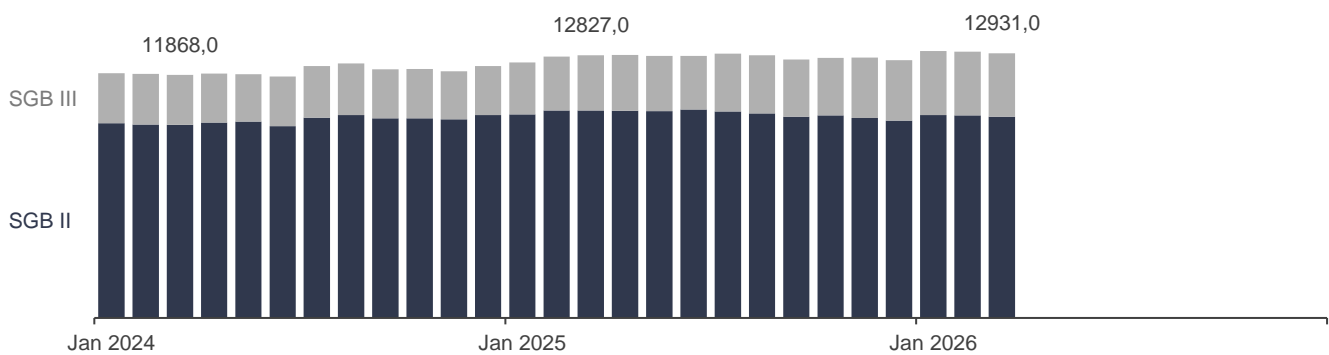
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt
März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 74 auf 12.931 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 104 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 11,5%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.093, das sind 16 weniger als im Vormonat und 392 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 9.838 Arbeitslose, das ist ein Minus von 58 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 288 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 8,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	12.931	-74	-0,6	104	0,8	11,5	11,6	11,5
Männer	7.107	-72	-1,0	129	1,8	11,7	11,9	11,6
Frauen	5.824	-2	-0,0	-25	-0,4	11,3	11,3	11,4
15 bis unter 25 Jahre	1.013	-30	-2,9	39	4,0	9,5	9,7	9,2
15 bis unter 20 Jahre	186	-22	-10,6	-18	-8,8	6,8	7,6	7,7
50 Jahre und älter	4.544	20	0,4	262	6,1	11,5	11,5	11,0
55 Jahre und älter	3.268	38	1,2	313	10,6	12,1	12,0	11,4
Deutsche	7.947	-30	-0,4	303	4,0	8,7	8,7	8,3
Ausländer	4.984	-44	-0,9	-199	-3,8	24,7	24,9	26,8
Rechtskreis SGB III	3.093	-16	-0,5	392	14,5	2,8	2,8	2,4
Männer	1.949	-38	-1,9	282	16,9	3,2	3,3	2,8
Frauen	1.144	22	2,0	110	10,6	2,2	2,2	2,0
15 bis unter 25 Jahre	322	-40	-11,0	24	8,1	3,0	3,4	2,8
15 bis unter 20 Jahre	27	-13	-32,5	-4	-12,9	1,0	1,5	1,2
50 Jahre und älter	1.139	24	2,2	200	21,3	2,8	2,8	2,4
55 Jahre und älter	897	12	1,4	181	25,3	3,3	3,3	2,7
Deutsche	2.236	-21	-0,9	330	17,3	2,4	2,5	2,1
Ausländer	857	5	0,6	62	7,8	4,2	4,2	4,1
Rechtskreis SGB II	9.838	-58	-0,6	-288	-2,8	8,8	8,8	9,1
Männer	5.158	-34	-0,7	-153	-2,9	8,5	8,6	8,9
Frauen	4.680	-24	-0,5	-135	-2,8	9,1	9,1	9,4
15 bis unter 25 Jahre	691	10	1,5	15	2,2	6,5	6,4	6,4
15 bis unter 20 Jahre	159	-9	-5,4	-14	-8,1	5,8	6,1	6,5
50 Jahre und älter	3.405	-4	-0,1	62	1,9	8,7	8,7	8,6
55 Jahre und älter	2.371	26	1,1	132	5,9	8,9	8,8	8,6
Deutsche	5.711	-9	-0,2	-27	-0,5	6,2	6,2	6,3
Ausländer	4.127	-49	-1,2	-261	-5,9	20,4	20,7	22,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

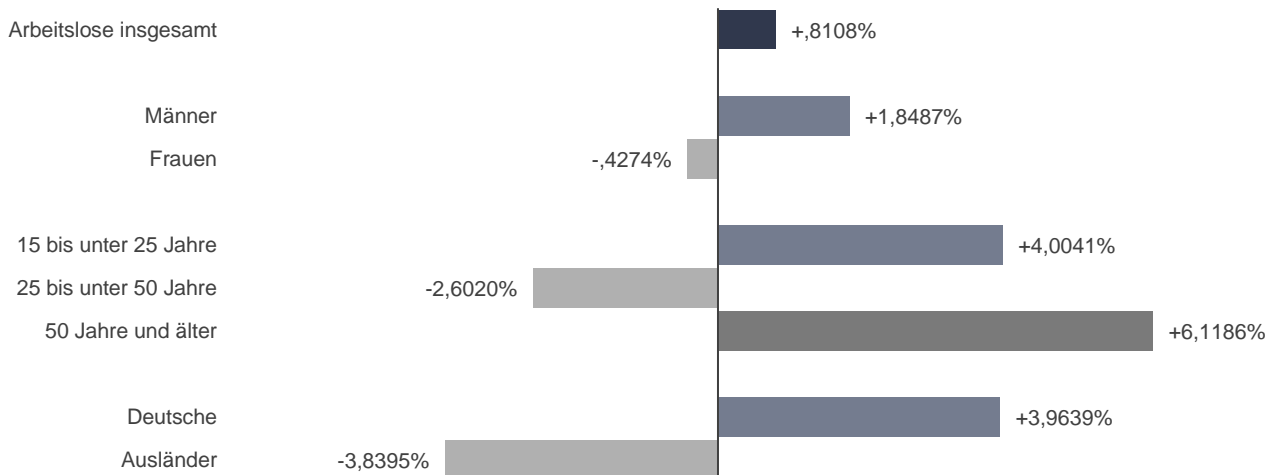
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

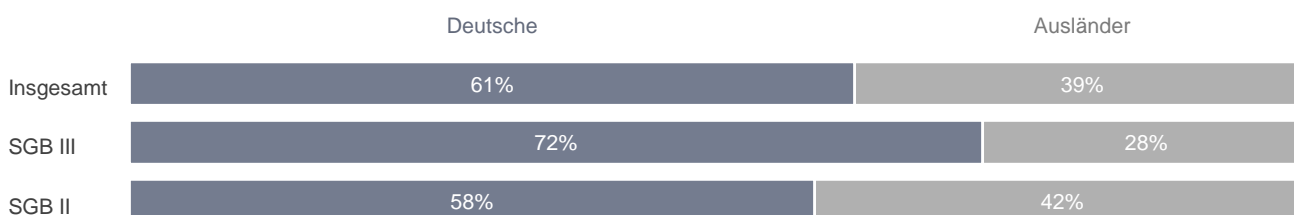
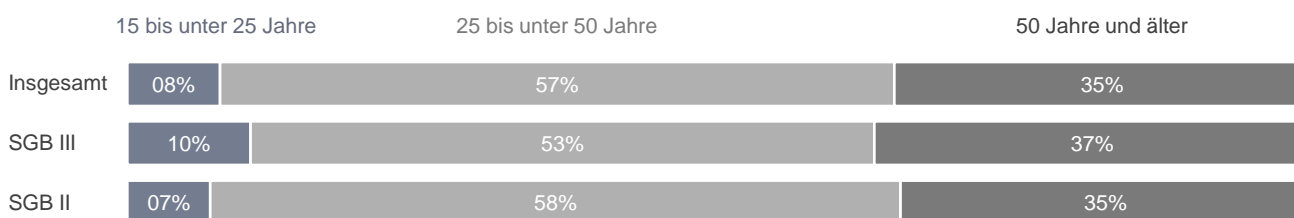
Oberhausen, Stadt
März 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von -4% bei Ausländern bis +6% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



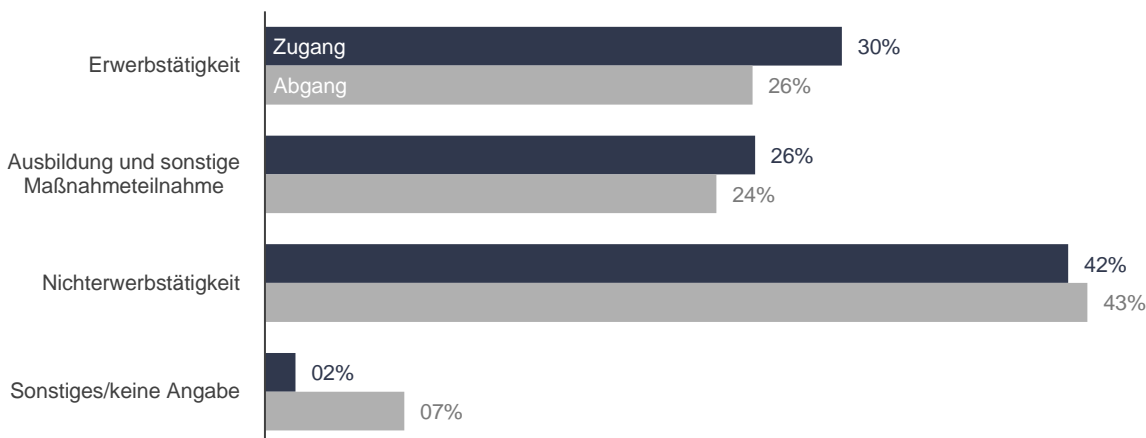
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt
März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.924 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 140 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 2.004 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-2). Seit Jahresbeginn gab es 6.103 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 139 Meldungen. Dem gegenüber stehen 5.785 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 66 Abmeldungen. Im März meldeten sich 584 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 14 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 514 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 15 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
		1	2	3	4		5	6
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.924	-181	-8,6	-140	-6,8	6.103	-139	-2,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	584	20	3,5	14	2,5	1.890	-38	-2,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	536	24	4,7	1	0,2	1.755	34	2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	19	-16	-45,7	-2	-9,5	60	-97	-61,8
Selbständigkeit	29	12	70,6	16	123,1	72	25	53,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	496	-89	-15,2	-76	-13,3	1.506	-150	-9,1
Nichterwerbstätigkeit	813	-92	-10,2	-50	-5,8	2.593	79	3,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	570	-40	-6,6	-9	-1,6	1.761	86	5,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	221	-46	-17,2	-41	-15,6	758	-31	-3,9
Sonstiges/keine Angabe	31	-20	-39,2	-28	-47,5	114	-30	-20,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.004	-140	-6,5	-2	-0,1	5.785	66	1,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	514	44	9,4	15	3,0	1.348	8	0,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	473	74	18,5	10	2,2	1.199	-24	-2,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	-23	-57,5	2	13,3	69	23	50,0
Selbständigkeit	22	-8	-26,7	2	10,0	74	6	8,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	476	-63	-11,7	58	13,9	1.329	188	16,5
Nichterwerbstätigkeit	867	-93	-9,7	-47	-5,1	2.654	-106	-3,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	605	-50	-7,6	-56	-8,5	1.830	-169	-8,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	220	-49	-18,2	-	-	704	34	5,1
Sonstiges/keine Angabe	147	-28	-16,0	-28	-16,0	454	-24	-5,0

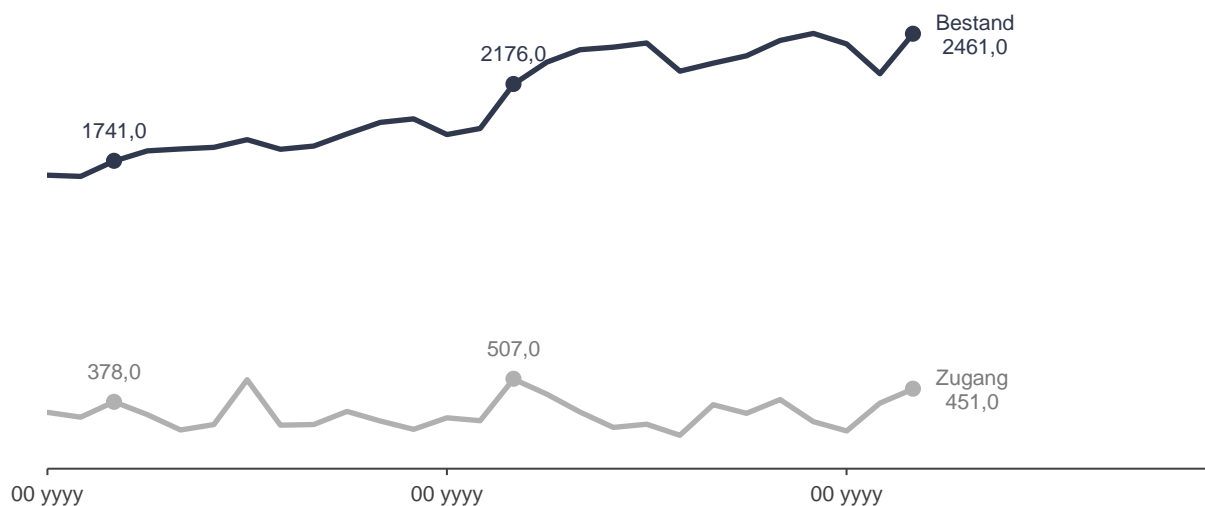
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt
März 2026

Im März waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 2.461 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Februar ist das ein Plus von 226 oder 10 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 285 Stellen mehr (+13 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 451 neue Arbeitsstellen, das waren 56 oder 11 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.035 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 31 oder 3%. Zudem wurden im März 228 Arbeitsstellen abgemeldet, 28 oder 11 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 996 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 157 oder 19%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	451	80	21,6	-56	-11,0	1.035	-31	-2,9
dar. sofort zu besetzen	412	57	16,1	-55	-11,8	949	-11	-1,1
sozialversicherungspflichtig	433	72	19,9	-67	-13,4	995	-38	-3,7
dar. sofort zu besetzen	396	50	14,5	-66	-14,3	913	-20	-2,1
Bestand	2.461	226	10,1	285	13,1	2.366	369	18,5
dar. sofort zu besetzen	2.423	231	10,5	294	13,8	2.321	367	18,8
sozialversicherungspflichtig	2.113	238	12,7	206	10,8	2.006	279	16,2
dar. sofort zu besetzen	2.080	243	13,2	220	11,8	1.966	283	16,8
Abgang	228	-311	-57,7	-28	-10,9	996	157	18,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	198	-317	-61,6	-52	-20,8	931	126	15,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

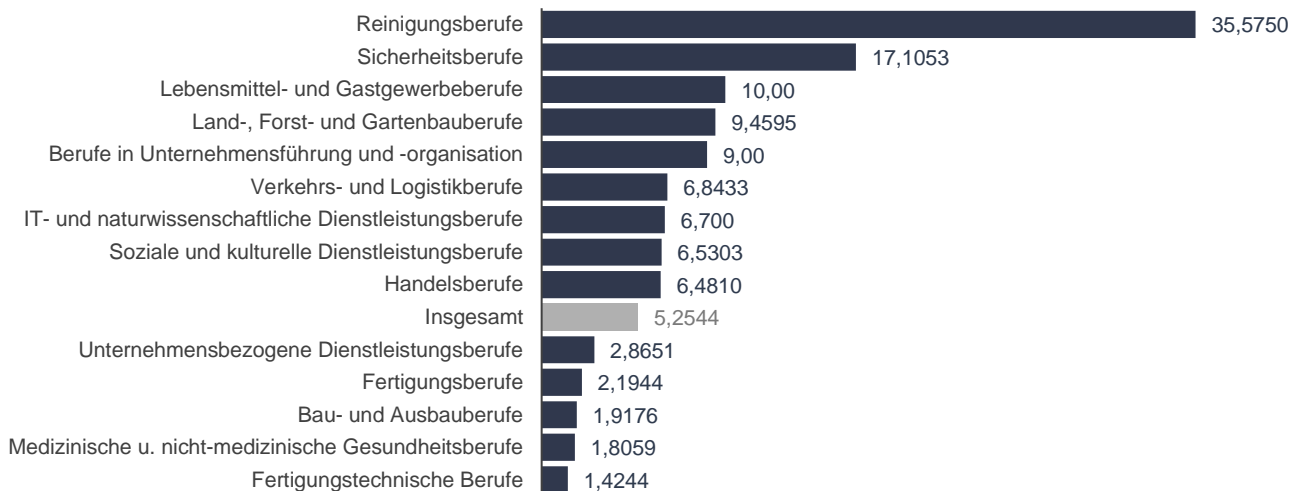
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt
März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.931	100	-74	-0,6	104	0,8
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	350	2,7	-1	-0,3	5	1,4
Fertigungsberufe	474	3,7	-27	-5,4	-59	-11,1
Fertigungstechnische Berufe	490	3,8	-10	-2,0	45	10,1
Bau- und Ausbauberufe	815	6,3	-22	-2,6	-57	-6,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.100	8,5	5	0,5	-21	-1,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	549	4,2	-10	-1,8	1	0,2
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	862	6,7	9	1,1	74	9,4
Handelsberufe	1.536	11,9	18	1,2	88	6,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	927	7,2	2	0,2	111	13,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	361	2,8	19	5,6	37	11,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	201	1,6	-4	-2,0	19	10,4
Sicherheitsberufe	650	5,0	-5	-0,8	23	3,7
Verkehrs- und Logistikberufe	2.183	16,9	7	0,3	36	1,7
Reinigungsberufe	1.423	11,0	-20	-1,4	-33	-2,3
Keine Angabe	1.010	7,8	-35	-3,3	-165	-14,0
Gemeldete Arbeitsstellen	2.461	100	226	10,1	285	13,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	37	1,5	5	15,6	8	27,6
Fertigungsberufe	216	8,8	45	26,3	26	13,7
Fertigungstechnische Berufe	344	14,0	39	12,8	48	16,2
Bau- und Ausbauberufe	425	17,3	29	7,3	84	24,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	110	4,5	22	25,0	34	44,7
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	304	12,4	4	1,3	95	45,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	132	5,4	5	3,9	3	2,3
Handelsberufe	237	9,6	12	5,3	96	68,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	103	4,2	2	2,0	-22	-17,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	126	5,1	-1	-0,8	-74	-37,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	30	1,2	4	15,4	2	7,1
Sicherheitsberufe	38	1,5	-1	-2,6	-9	-19,1
Verkehrs- und Logistikberufe	319	13,0	57	21,8	-5	-1,5
Reinigungsberufe	40	1,6	4	11,1	-1	-2,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

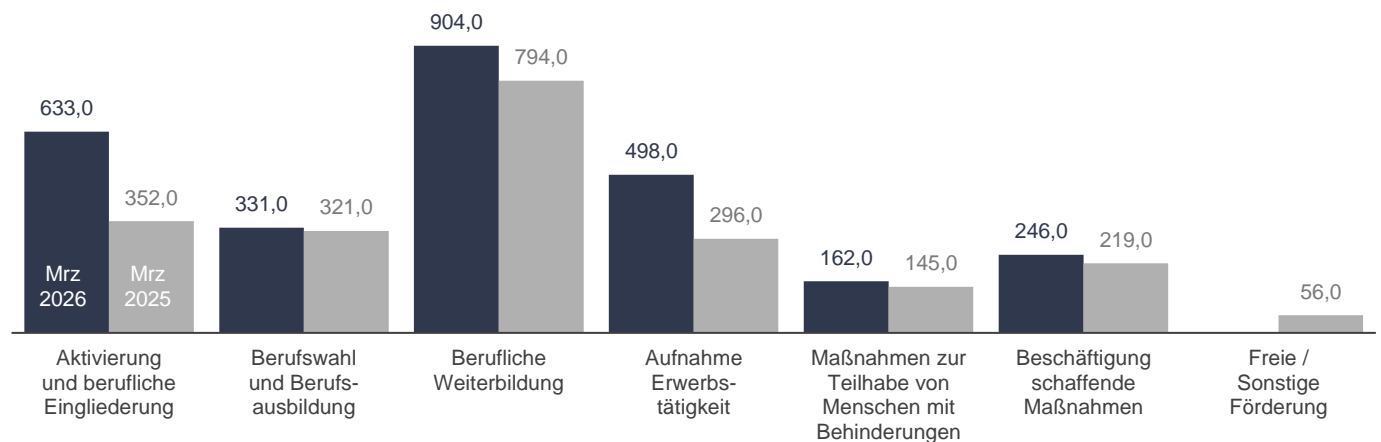
[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt
März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	458	-4	-0,9	151	49,2	1.226	370	43,2
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-11	-45,8	1	8,3	57	7	14,0
Berufliche Weiterbildung	160	38	31,1	69	75,8	367	118	47,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	119	18	17,8	61	105,2	303	167	122,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-	-	-1	-8,3	38	9	31,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	32	-54	-62,8	5	18,5	132	47	55,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	633	71	12,6	281	79,8	563	175	45,2
Berufswahl und Berufsausbildung	331	-8	-2,4	10	3,1	341	4	1,2
Berufliche Weiterbildung	904	19	2,1	110	13,9	892	92	11,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	498	22	4,6	202	68,2	473	160	51,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	162	2	1,3	17	11,7	161	12	8,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	246	-1	-0,4	27	12,3	246	-17	-6,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	1	-54	-97,6
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	323	-9	-2,7	28	9,5	930	129	16,1
Berufswahl und Berufsausbildung	28	-15	-34,9	10	55,6	88	-19	-17,8
Berufliche Weiterbildung	119	-6	-4,8	38	46,9	330	31	10,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	95	29	43,9	18	23,4	254	29	12,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-10	-66,7	-8	-61,5	41	-6	-12,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	30	-47	-61,0	-	-	113	-80	-41,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	101	101	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

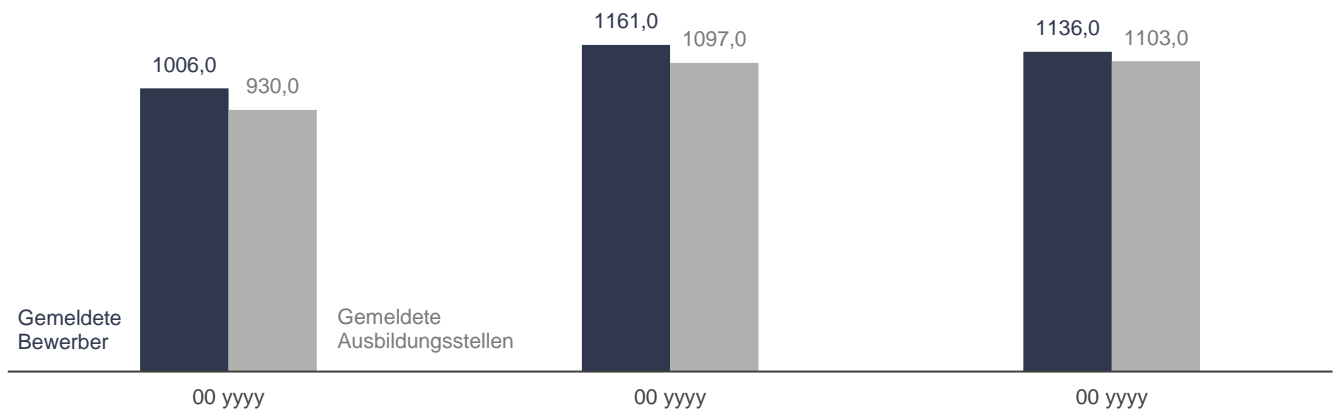
Ausbildungsmarkt

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt
März 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.136 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 25 weniger als im Vorjahreszeitraum (-2%). Zugleich gab es 1.103 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 6 (+1%). Ende März waren 746 Bewerber noch unversorgt und 664 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+35 oder +5%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-53 oder -7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.136	-25	-2,2	1.161	1.006
versorgte Bewerber	390	-60	-13,3	450	402
einmündende Bewerber	95	-18	-15,9	113	99
andere ehemalige Bewerber	139	-79	-36,2	218	185
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	156	37	31,1	119	118
unversorgte Bewerber	746	35	4,9	711	604
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.103	6	0,5	1.097	930
betriebliche Ausbildungsstellen	1.060	-11	-1,0	1.071	908
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	43	17	65,4	26	22
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	664	-53	-7,4	717	602
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,97	x	x	0,94	0,92
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,89	x	x	1,01	1,00

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt (Arbeitsort)

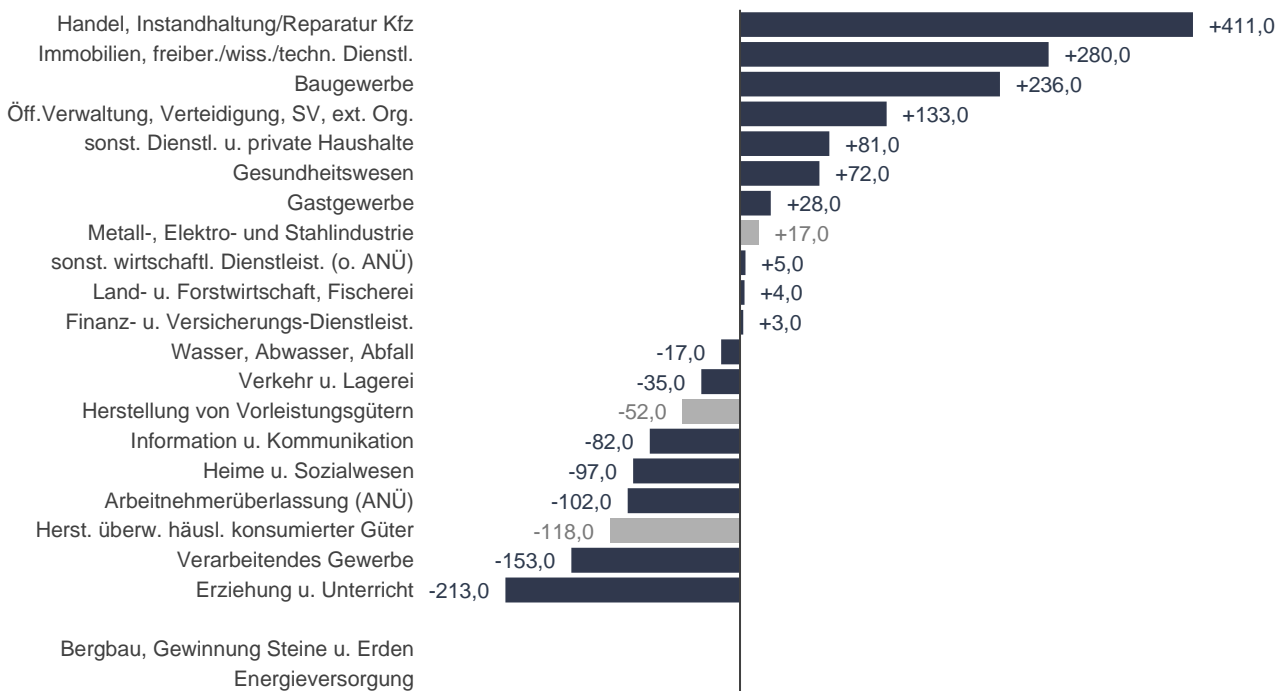
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 71.602. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 568 oder 0,8%, nach +830 oder +1,2% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+411 oder +3,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Erziehung und Unterricht (-213 oder -6,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	71.602	70.757	70.970	70.812	71.034	568	0,8
53,3% Männer	38.182	37.532	37.487	37.368	37.777	405	1,1
46,7% Frauen	33.420	33.225	33.483	33.444	33.257	163	0,5
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	7.776	7.078	7.287	7.464	7.599	177	2,3
65,0% 25 bis unter 55 Jahre	46.540	46.331	46.374	46.149	46.261	279	0,6
23,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	16.435	16.516	16.518	16.373	16.407	28	0,2
66,4% Vollzeit	47.520	46.599	46.785	47.145	47.669	-149	-0,3
33,6% Teilzeit	24.082	24.158	24.185	23.667	23.365	717	3,1
80,1% Deutsche	57.348	56.844	57.276	57.519	57.725	-377	-0,7
19,9% Ausländer	14.254	13.913	13.694	13.293	13.309	945	7,1

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Dezember 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.138	-577	-4,2
davon			
mit 1 Person	7.219	-106	-1,4
mit 2 Personen	2.440	-194	-7,4
mit 3 Personen	1.544	-82	-5,0
mit 4 Personen	993	-110	-10,0
mit 5 und mehr Personen	942	-85	-8,3
darunter			
Single-BG	7.217	-106	-1,4
Alleinerziehende-BG	2.455	-209	-7,8
Partner-BG ohne Kinder	1.274	-67	-5,0
Partner-BG mit Kindern	1.856	-215	-10,4
nicht zuordenbare BG	335	19	6,0
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.319	-421	-8,9
davon: mit 1 Kind	1.910	-213	-10,0
mit 2 Kindern	1.320	-140	-9,6
mit 3 und mehr Kindern	1.089	-68	-5,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.003	-1.642	-5,9
darunter			
Männer	12.878	-656	-4,8
Frauen	13.125	-986	-7,0
Leistungsberechtigte (LB)	25.319	-1.580	-5,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	24.630	-1.621	-6,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.119	-870	-4,6
darunter			
Männer	8.725	-339	-3,7
Frauen	9.394	-531	-5,4
davon			
unter 25 Jahre	3.370	-102	-2,9
25 bis unter 55 Jahre	11.036	-733	-6,2
55 Jahre und älter	3.713	-35	-0,9
darunter			
Deutsche	10.010	-245	-2,4
Ausländer	8.109	-625	-7,2
darunter			
Alleinerziehende	2.445	-210	-7,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.511	-751	-10,3
darunter			
unter 3 Jahre	1.092	-195	-15,2
3 bis unter 6 Jahre	1.392	-152	-9,8
6 bis unter 15 Jahre	3.838	-387	-9,2
über 15 Jahre	189	-17	-8,3
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	689	41	6,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	684	-62	-8,3
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	577	-23	-3,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	107	-39	-26,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

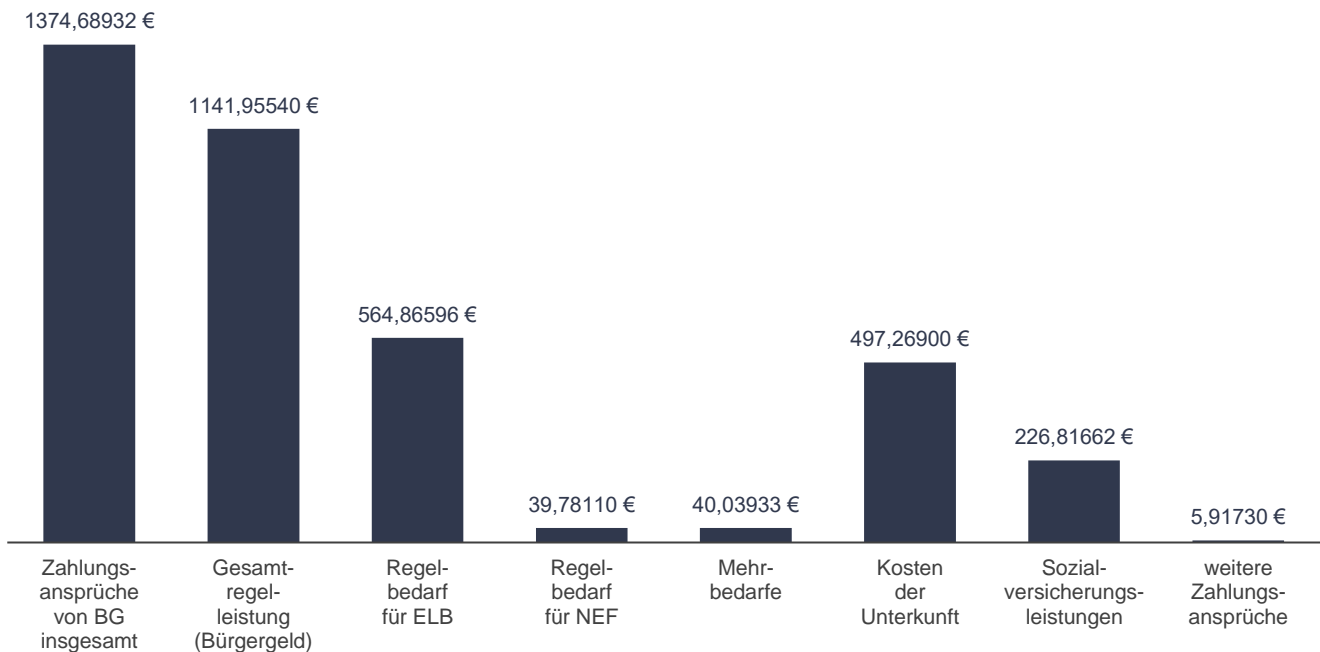
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Oberhausen, Stadt

Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	18.060.668	1.375	13.138	1.375
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	15.003.010	1.142	13.124	1.143
Regelbedarf für ELB	7.421.209	565	12.497	594
Regelbedarf für NEF	522.644	40	2.377	220
Mehrbedarfe	526.037	40	8.843	59
Kosten der Unterkunft	6.533.120	497	12.447	525
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	6.479.207	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.979.917	227	13.098	228
weitere Zahlungsansprüche	77.742	6	-	-
sonstige Leistungen	58.561	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	17.833	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	638	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	710	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.